

genehmigte Forschungsprojekte 2025

53 Projekte gesamt

Geschäftsstelle der Medizinisch-
Wissenschaftlichen Fonds der Stadt Wien
Thomas-Klestil-Platz 6
A-1030 Wien
Tel: (+43 1)40 00-404 50
E-Mail: post-mwf@ma40.wien.gv.at

Dr. ⁱⁿ Melisa ARIKAN	1
Univ.Prof. Priv.Doiz. Dr. Cihan AY	1
Dr. ⁱⁿ Christina BAUERNFEIND	2
Dr. Marc BERGER	2
Ap.Prof. Priv.Doiz. DDr. Christoph BÖHLER	2
Priv.Doiz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Iris CAMP , PhD.....	3
Dr. Stephan DOBNER , PhD, MSc	3
Dr. ⁱⁿ Nina DOMINIK , BSc	3
Dr. Maximilian EDLINGER-STANGER	4
Prim. DDr. Matthäus FELLINGER	4
Univ.Prof. Dr. Michael FISCHER	4
Dr. Christoph FUCHSSTEINER	5
Dr. René GAUPMANN	5
DDr. Godber Mathis GODBERSEN	5
Mag. Dr. Jürgen GRAFENEDER	6
Dr. ⁱⁿ Hanna HAGEN , MSc.....	6
Assoc.Prof. ⁱⁿ Priv.Doiz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alessandra HANDISURYA	6
Dr. Benedikt HOFER	7
Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr. Matthias HOKE	7
Dr. ⁱⁿ Marlene HOLLENSTEIN , MSc	7
Univ.Prof. Dr. Bernd JILMA	8
Priv.Doiz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ulla KLAIBER , MSc	8

Dr. Daniel Kogler	8
Dr. ⁱⁿ Ingrid Anna Maria MAGNET	9
Dr. Dino MEHIC , PhD.....	9
Dr. ⁱⁿ Jennyfer MITTERER	9
Priv.Doiz. Dr. Rainer MITTERMAYR , MBA	10
Dr. ⁱⁿ Miriam MOSER , BSc	10
Dr. ⁱⁿ Viola OBERHAUSER	10
Dr. Justin OOSTERLEE	11
Dr. Roland PAULUS	11
Dr. David PEREYRA , PhD.....	11
Dr. Joachim ROCKENSCHAUB	12
Priv.Doiz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Daniela SCHMID	12
Priv.Doiz. DDr. Christoph SCHRIEFL	12
Ap.Prof. Priv.Doiz. Dr. Christoph SCHWARZ , PhD	13
Dr. Georg SEMMLER , PhD	13
Dr. Thomas SORZ-NECHAY	13
Dr. David SPRINGER	14
Dr. ⁱⁿ Julia STALLER , BSc	14
Dr. Andreas TIEFENBACHER , BSc	14
Priv.Doiz. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Karin WINDSPERGER-TAHERI	15
Priv.Doiz. Dr. Thomas BARTL , MA	16
Univ.Prof. DDr. Johannes GOJO , BSc.....	16
Assoc.Prof. Priv.Doiz. Dr. Christoph GRIMM	17
Dr. Georg JERYCZYNSKI	17
Priv.Doiz. DDr. Gerd JOMRICH	17
Dr. ⁱⁿ Lisa MAYR	18
Dr. Gregor ORTMAYR	18
Prim. Priv.Doiz. Dr. Christian POSCH , PhD.....	18
Dr. Benedikt RUMPF	19
Dr. Clemens LANG	20
Dr. ⁱⁿ Lisabeth PIMENOV-REIFELTSHAMMER	20

**Medizinisch-Wissenschaftlicher Fonds des
Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien**
reguläre Forschungsprojekte (42 Studien)

Geschäftsstelle der Medizinisch-
Wissenschaftlichen Fonds der Stadt Wien
Thomas-Klestil-Platz 6
A-1030 Wien
Tel: (+43 1)40 00-404 50
E-Mail: post-mwff@ma40.wien.gv.at

Name: Dr.ⁱⁿ Melisa Arikan

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie,
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

Projekttitel: **Study of autofluorescence of the parathyroid glands at the cellular level:
Characterization of the endogenous fluorophore and its clinical significance**

Kurzfassung: This study aims to characterize the autofluorescence of parathyroid glands at the cellular level for the first time. The findings are intended to serve as a foundation for further exploration of the fluorescent cellular components and, consequently, provide new insights into the physiology and function of the parathyroid glands. Given the potential new insights into the fluorescence capabilities of parathyroid cells, this study seeks to clarify an important yet previously underexplored area of endocrine surgery.

Name: Univ.Prof. Priv.Do. Dr. Cihan Ay

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie

Projekttitel: **Hidden Losses: Investigating Iron Depletion During Anticoagulation for Venous Thromboembolism**

Kurzfassung: Venöse Thromboembolien wie tiefe Beinvenenthrombosen und Lungenembolien werden meist mit blutverdünnenden Medikamenten behandelt. In diesem Projekt wird untersucht, ob und wie diese Behandlung den Eisenhaushalt (z.B. durch sichtbare oder verborgene Blutverluste) beeinflusst.

Name: Dr.ⁱⁿ Christina Bauernfeind

Institution: Klinik Hietzing,
2. Psychiatrische Abteilung

Projekttitel: **Garten als Therapie- und Begegnungsraum: Eine explorative qualitative Studie eines innovativen Gartentherapieprojektes im klinisch psychiatrischen Setting an der Klinik Hietzing**

Kurzfassung: Diese Interview- und Beobachtungs-Studie untersucht die Wirkungen von Gartentherapie auf Patient:innen mit schweren psychiatrischen Erkrankungen in unterschiedlichen Behandlungssettings sowie das innovative Konzept eines inklusiven Begegnungsraums Therapiegarten aus Patient:innen- und Mitarbeiter:innensicht. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, sowohl erfolgreiche Aspekte dieser Interventionen als auch mögliche Problembereiche und Herausforderungen zu identifizieren, um die Weiterentwicklung entsprechender therapeutischer Ansätze zu fördern.

Name: Dr. Marc Berger

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Neurologie

Projekttitel: **Epilepsy related factors on the memory connectome in temporal lobe epilepsy**

Kurzfassung: Die Temporallappenepilepsie, die häufigste Form der Epilepsie im Kindes- und Erwachsenenalter, führt nicht nur zu Anfällen, sondern auch zu Beeinträchtigungen der Sprach- und Gedächtnisleistungen. In diesem Projekt möchten wir mithilfe spezieller Gedächtnisaufgaben im funktionellen Magnetresonanztomographen zentrale Gedächtnisnetzwerke und Einflussfaktoren identifizieren, um künftig gezielt dem Gedächtnisverlust bei Patient:innen entgegenwirken zu können.

Name: Ap.Prof. Priv.Doiz. DDr. Christoph Böhler

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Klinische Abteilung für Orthopädie

Projekttitel: **Identification of novel endotypes in patients with aseptic loosening of orthopedic implants: a pilot study.**

Kurzfassung: Das Projekt soll mit neuesten Analysemethoden die Rolle von spezialisierten Zellarten in der aseptischen Lockerung von Gelenkimplantaten beschreiben, um Ansatzpunkte für therapeutische Maßnahmen zu identifizieren.

Name: Priv.Do^{z.}in Dr.ⁱⁿ Iris Camp, PhD

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Klinisches Institut für Labormedizin,
Abteilung für Klinische Mikrobiologie

Projekttitel: **In vitro Evaluierung antiseptischer und biozider Wirkstoffe zur Therapie bzw. Prävention von Candida auris Infektionen**

Kurzfassung: In den letzten Jahren wurden zunehmend Krankenhaus-assoziierte Ausbrüche durch den pathogenen Sprosspilz Candida auris beschrieben. In unserem Projekt werden wir die Wirksamkeit unterschiedlicher Desinfektionsmittel und Antiseptika gegenüber Candida auris evaluieren, um zukünftige Ausbrüche vermeiden bzw. rasch eindämmen zu können.

Name: Dr. Stephan Dobner, PhD, MSc

Institution: Klinik Ottakring,
3. Medizinische Abteilung,
Kardiologie

Projekttitel: **Relationship of cardiac magnetic resonance-measured tissue mapping and serum biomarkers of heart failure and fibrosis in transthyretin amyloid cardiomyopathy**

Kurzfassung: Die kardiale Amyloidose ist eine Eiweißablagerungserkrankung des Herzens, bei der es mit zunehmender Eiweißablagerung zu einer Ausdehnung des Extrazellulärspaces, der sich zwischen den Herzmuskelzellen befindet, kommt. Ziel des Projektes ist die Identifikation eines Blutmarkers, der mit der Ausdehnung des Extrazellulärspaces, der aktuell nur mittels kardialen MRT gemessen werden kann, korreliert.

Name: Dr.ⁱⁿ Nina Dominik, BSc

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Projekttitel: **The impact of systemic inflammation on the dynamic course of liver fibrosis and steatosis in patients with chronic liver disease**

Kurzfassung: Systemische Inflammation gilt als zentraler Pathomechanismus in der Progression chronischer Lebererkrankungen, jedoch ist ihr exakter Einfluss auf die Krankheitsdynamik bislang nur unzureichend verstanden. In dieser Studie möchten wir mittels innovativer nicht-invasiver Bildgebung (Auto pSWE und UDF) und detaillierter Analyse inflammatorischer Biomarker-Profile den komplexen Zusammenhang zwischen systemischer Entzündung und der Evolution von Leberfibrose sowie -steatose untersuchen, um präzisere Vorhersagen über individuelle Krankheitsverläufe treffen zu können.

Name: Dr. Maximilian Edlinger-Stanger

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und
Intensivmedizin

Projekttitel: **Evaluation of the Eleveld Pharmacokinetic Model for Propofol and Remifentanyl in Cardiac Anesthesia with Cardiopulmonary Bypass**

Kurzfassung: Die Narkoseeinleitung und Aufrechterhaltung bei Patient:innen mit Herzerkrankungen erfordert besondere Vorsicht, um sowohl eine adäquate Narkosetiefe zu gewährleisten, als auch überschießende Wirkungen mit negativem Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem zu minimieren. Im Rahmen dieser Studie werden die Narkosemedikamente mithilfe von etablierten Computermodellen individuell anhand der Charakteristika der Patient:innen dosiert und die tatsächlichen Blutkonzentrationen überprüft, um die Sicherheit und Genauigkeit der Narkoseführung zu erhöhen.

Name: Prim. DDr. Matthäus Fellingner

Institution: Klinik Hietzing,
2. Psychiatrische Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit
Sozialpsychiatrie für Menschen mit Behinderung

Projekttitel: **INNOVA-Psych Wien: Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Integration klinischer Forschung in psychiatrischen Versorgungskliniken**

Kurzfassung: Auch in Wien gerät die stationäre Behandlung psychisch erkrankter Menschen wegen Personalengpässen und steigender Fallzahlen unter Druck. Unsere Studie untersucht daher, wie sich Forschung fest im Klinikalltag verankern lässt, um Behandlungsqualität und Mitarbeiterbindung messbar zu verbessern und das überlastete System nachhaltig zu entlasten.

Name: Univ.Prof. Dr. Michael Fischer

Institution: Medizinische Universität Wien,
Zentrum für Physiologie und Pharmakologie,
Institut für Physiologie

Projekttitel: **Mechanisms of pain hypersensitivity in a human skin inflammation model - a randomized controlled trial**

Kurzfassung: In einem neuen Modell der bakteriellen Hautentzündung wird untersucht, welche Mechanismen zu der Schmerzüberempfindlichkeit und der Entzündung beitragen.

Name: Dr. Christoph Fuchssteiner

Institution: Medizinische Universität Wien,
Zentrum für Anatomie und Zellbiologie,
Abteilung für Anatomie

Projekttitel: **Influence of dentition on the morphometry of the superior alveolar nerve and its sensory branches**

Kurzfassung: Es wird der Einfluss der Be Zahnung auf die Morphometrie des oberen Kiefer nervs untersucht.

Name: Dr. René Gaupmann

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie

Projekttitel: **Induktion von blockierenden IgG/IgG4 Antikörpern durch präventive Hausstaubmilben-Immuntherapie bei asymptomatischen Vorschulkindern**

Kurzfassung: Die Allergen-spezifische Immuntherapie (AIT) induziert blockierende/schützende IgG/IgG4 Antikörper bei therapeutischer Anwendung bei Kindern und Erwachsenen. Unklar ist, ob eine vorbeugende/präventive Anwendung einer AIT bei nicht-allergischen aber sensibilisierten Vorschulkindern auch blockierende IgG/IgG4 Antikörper induziert?

Name: DDr. Godber Mathis Godbersen

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie
Neuroimaging Labs (NIL) – PET, MRI, EEG & Chemical Lab

Projekttitel: **Absolute Quantification of Focused Ultrasound Neuromodulation using Functional PET Imaging**

Kurzfassung: Nicht-invasive Hirnstimulationstherapien ziehen zunehmend in die Behandlungsalgorithmen von psychiatrischen Erkrankungen ein - eine neue Methode, die transkranielle Ultraschallstimulation, scheint besonders vielversprechend zu sein, da sie tiefe bislang unerreichbare Hirnareale modulieren kann. Dieses Projekt legt die Grundlagen zur Dosisfindung, um informierte Therapien zu entwickeln.

Name: Mag. Dr. Jürgen Grafeneder

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Notfallmedizin

Projekttitel: **NASA-CPR: Assessment of subjective workload of health care providers during adult cardiopulmonary resuscitation and immediate post-resuscitation care in the Department of Emergency Medicine – a prospective observational trial**

Kurzfassung: Die Studie untersucht die subjektive Arbeitsbelastung des gesamten Gesundheitspersonals bei der Versorgung einer Wiederbelebung um Faktoren zu identifizieren, die den Stress während dieser hoch kritischen Situationen verbessern können. Dies könnte zu einer gezielten Entlastung des Gesundheitspersonals und damit zu besserer Patient:innenversorgung führen.

Name: Dr.ⁱⁿ Hanna Hagen, MSc

Institution: Klinik Favoriten Wien,
Abteilung für Urologie

Projekttitel: **Lebensqualität vor und nach genitalangleichender Operation und die Auswirkungen der Wartezeit**

Kurzfassung: Trans* und genderdiverse Personen (TGD) können durch eine Geschlechtsinkongruenz starken Leidensdruck erfahren. Geschlechtsaffirmierende Maßnahmen wie genitalangleichende Operationen können helfen, diesen zu lindern. In dieser Studie wird untersucht, wie sich sehr lange Wartezeiten auf eine solche Operation, auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität auswirken. Befragt werden Patient*innen der Klinik Favoriten per Onlinefragebogen – vor, während und nach der Wartezeit.

Name: Dr.ⁱⁿ Marlene Hollenstein, MSc

Institution: Medizinische Universität Wien,
Klinisches Institut für Labormedizin,

Projekttitel: **Female Estrous Cycle Hormones and Their Role on T cell Activation**

Kurzfassung: Frauen leiden häufiger und stärker an Autoimmunerkrankungen und Allergien als Männer. Obwohl dieses Phänomen weithin bekannt ist, gibt es nur unzureichend Antworten auf das "Wieso"- dem soll mit dieser Studie Abhilfe geschafft werden.

Name: Assoc.Prof.ⁱⁿ Priv.Do^z.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alessandra Handisurya

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Dermatologie

Projekttitel: **Functional characterization of knockdown-resistance-associated M918L and novel mutations in the voltage-gated sodium channel of *Sarcoptes scabiei* variatio hominis mites**

Kurzfassung: The presence of mutations in human scabies mites derived from patients in Austria could cause resistance to the therapeutic substance permethrin. In this project, we aim at investigating the function of these mutations and their impact on therapy with permethrin.

Name: Dr. Benedikt Hofer

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Projekttitel: **Spatial transcriptomic profiling of the hepatic microenvironment in patients with PBC cirrhosis and UDCA non-response**

Kurzfassung: In diesem Projekt untersuchen wir mit Hilfe modernster räumlicher Genexpressionsanalysen Lebergewebe von Patient:innen mit primär biliärer Cholangitis (PBC), die nicht ausreichend auf bestehende Therapien ansprechen. Ziel ist es, besser zu verstehen, warum bestimmte Patient:innen auf neue Medikamente ansprechen und andere nicht, um künftig personalisierte Behandlungsstrategien zu ermöglichen.

Name: Assoc.Prof. Priv.Do^z. Dr. Matthias Hoke

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin II,
Klinische Abteilung für Angiologie

Projekttitel: **SARS-CoV-2 in Patients with Large Vessel Vasculitis**

Kurzfassung: This proposal outlines a comprehensive study to explore the potential link between COVID-19 and Takayasu arteritis or Giant cell Vasculitis, aiming to clarify how viral infections might influence autoimmune conditions and improve patient care in this complex intersection of diseases.

Name: Univ.Prof. Dr. Bernd Jilma

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Klinische Pharmakologie

Projekttitel: **Histamine infusion in healthy volunteers to study changes in biomarkers and effects of therapeutic interventions – a pilot study**

Kurzfassung: Die Wirksamkeit der empfohlenen therapeutischen Maßnahmen wie Adrenalin ist im durch Histamin verursachten anaphylaktischen Schock unklar und nicht bewiesen. Histamininfusion stellt eine sichere Möglichkeit dar, die Wirksamkeit der Therapieempfehlungen an hypotensiven Menschen erstmals zu testen.

Name: Priv.Do^{z.} Dr.ⁱⁿ Ulla Klaiber, MSc

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie,
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

Projekttitel: **Einfluss Video-gestützter präoperativer PatientInneninformation auf die von PatientInnen berichteten Ergebnisse nach Operationen an der Bauchspeicheldrüse - eine randomisiert, kontrollierte Pilotstudie (INFORM Studie)**

Kurzfassung: Ein operativer Eingriff an der Bauchspeicheldrüse stellt eine Ausnahmesituation für die einzelne Patientin/den einzelnen Patienten dar. Mit dem Ziel, die PatientInnen mit ausführlichen und verständlichen Informationen auf ihre geplante Operation und ihren Krankenhausaufenthalt vorzubereiten, sollen im Rahmen dieser Studie bereits 2 Wochen vor der Operation Videos zur Verfügung gestellt werden, die speziell für PatientInnen entwickelt wurden und alle für den speziellen Eingriff wichtigen Informationen bereitstellt.

Name: Dr. Daniel Kogler

Institution: AKH & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Notfallmedizin

Projekttitel: **Notfallmedizinische Forschung aus Patientenperspektive - Systematische Erfassung von Forschungsthemen**

Kurzfassung: Wir möchten Patienten die Möglichkeit geben, aktiv im wissenschaftlichen Prozess teilzunehmen.

Name: Dr.ⁱⁿ Ingrid Anna Maria Magnet

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Notfallmedizin

Projekttitel: **Behandlung von refraktärem Kreislaufstillstand mittels extrakorporaler kardiopulmonaler Reanimation – "Die OSIRIS ECPR Studie"**

Kurzfassung: Die extrakorporale Reanimation (eCPR), bei der eine veno-arterielle ECMO zur Wiederbelebung von Patient:innen mit therapierefraktärem Kreislaufstillstand eingesetzt wird, hat sich in spezialisierten Zentren etabliert. Auch wenn die aktuelle Datenlage auf einen Nutzen der eCPR hindeutet, ist die wissenschaftliche Evidenz kontrovers. Die OSIRIS eCPR Studie soll klären, ob eine eCPR-Strategie in spezialisierter eCPR-Zentren im direkten Vergleich der konventionellen Reanimation überlegen ist. Das Wiener eCPR-Zentrum am AKH Wien ist als eines der größten eCPR-Zentren Europas ein wichtiger Studienteilnehmer zum Gelingen der OSIRIS Studie.

Name: Dr. Dino Mehic, PhD

Institution: AKH & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie

Projekttitel: **Association of growth differentiation factor-15 (GDF-15) with bleeding severity and bleeding risk in patients with bleeding disorder of unknown cause**

Kurzfassung: Die Ursache einer Blutungsneigung bleibt bei den meisten Patient:innen unklar; neue Biomarker wie GDF-15 könnten jedoch helfen, Betroffene besser zu identifizieren und ihr Blutungsrisiko vor Eingriffen vorherzusagen, um eine gezielte Therapie zu ermöglichen.

Name: Dr.ⁱⁿ Jennyfer Mitterer

Institution: Orthopädisches Spital Speising,
Michael Ogon Labor für Orthopädische Forschung

Projekttitel: **Gender-specific distribution of anthropometric feature of the human pelvis: radiologic analysis of over 15,000 osteoarthritic hips prior to total hip arthroplasty**

Kurzfassung: Das Projekt erforscht geschlechtsspezifische Unterschiede in der Beckenform und deren Einfluss auf Hüftoperationen. Mit KI-gestützter Software werden präzise Analysen ermöglicht, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und die personalisierte Hüftendoprothetik der Zukunft zu gestalten.

Name: Priv.Do. Dr. Rainer Mittermayr, MBA

Institution: Ludwig Boltzmann Institut für Traumatologie,
Wundheilungs-Forschungsgruppe

Projekttitel: **Untersuchung zur Lymphangiogenese nach peripheren Nervenverletzungen**

Kurzfassung: In diesem Projekt soll untersucht werden, wie Lymphgefäße nach Nervenverletzungen wachsen und möglicherweise bei der Heilung helfen können. Unsere Studie, die überhaupt erstmals diesen Prozess untersucht, könnte zu neuen Behandlungsmöglichkeiten führen, die Patienten mit Nervenverletzungen (alleine in Europa 300.000 pro Jahr Betroffene mit enormen Behandlungskosten und oftmals lebenslangen Beeinträchtigungen) bessere Chance auf Genesung und ein normales Leben geben.

Name: Dr.ⁱⁿ Miriam Moser, BSc

Institution: AKH & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Universitätsklinik für Klinische Pharmakologie

Projekttitel: **Complex abnormalities of haemostasis associated with the use of extracorporeal devices. A retrospective observational study from a prospectively compiled biobank**

Kurzfassung: Extracorporeal circuits are lifesaving in respiratory or circulatory failure but significantly disrupt haemostatic balance. This study investigates VWF dysfunction and its association to clinical events in patients with extracorporeal circuits and aims at adapting an haemostasis score for this specific population.

Name: Dr.ⁱⁿ Viola Oberhauser

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Klinisches Institut für Labormedizin

Projekttitel: **Evaluating Multilineage Involvement in B-ALL/LBL with BCR::ABL1 Fusion using a newly developed FACS/PLA Panel at the General Hospital Vienna - Medical University Campus**

Kurzfassung: The study aims to develop and validate a single assay using proximity ligation assay (PLA) combined with flow cytometry to detect the BCR::ABL1 fusion protein across different hematopoietic lineages in B-ALL patients. This approach will distinguish unilineage from multilineage B-ALL and assess the evolution of lineage involvement over time using cell lines and longitudinal patient samples.

Name: Dr. Justin Oosterlee

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie

Projekttitel: **Elucidating the impact of vitamin D deficiency in primary immune thrombocytopenia: Effects on immunological dysbalance and treatment targets**

Kurzfassung: Vitamin D deficiency has been increasingly associated with autoimmune diseases, including immune thrombocytopenia (ITP), a rare autoimmune disease associated with platelet destruction, bleeding risk, and severely reduced quality of life. Vitamin D acts as a transcription factor in immune cells, regulating gene expression, but as its precise role in autoimmune diseases remains poorly, particularly in ITP, we will analyse gene and protein expression as well as the activity of treatment relevant signalling pathways in immune cells from ITP patients and healthy controls with and without vitamin D deficiency.

Name: Dr. Roland Paulus

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten,
Klinische Abteilung Phoniatrie-Logopädie

Projekttitel: **Vergleichende Studie zur resonatorischen Entwicklung in Hinblick auf den Gesangs- und Sprechformanten bei zukünftigen Bühnenkünstler*innen (Interactive Compendium and Analysis of Singing Voices examples)**

Kurzfassung: Das Forschungsprojekt "DevForArt" untersucht die Entwicklung der Klangqualität und Resonanz der Stimmen angehender Bühnenkünstler*innen während ihrer Ausbildung, mit besonderem Fokus auf Sprecher- und Sängerformanten. Ziel ist es, mithilfe moderner akustischer Analyseverfahren besser zu verstehen, wie Training die resonatorischen Fähigkeiten beeinflusst, und daraus Empfehlungen für Stimmpädagogik und -therapie abzuleiten.

Name: Dr. David Pereyra, PhD

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie,
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

Projekttitel: **Evaluation of cytokine biomarkers and modulation of inflammatory pathways during machine perfusion of donor organs for liver transplantation**

Kurzfassung: In diesem Projekt wird untersucht, wie sich Entzündungsprozesse während der Maschinenperfusion von Spenderlebern auf die Transplantationsergebnisse auswirken. Ziel ist es, Biomarker zu ermitteln und entzündungshemmende Behandlungen zu testen, um die Funktion von Organen zu optimieren und den Erfolg nach der Transplantation zu verbessern. Das Projekt nutzt High-End-Analysetechniken und innovative Maschinenperfusionsprotokolle, um letztlich das Lebertransplantationsverfahren zu verbessern.

Name: Dr. Joachim Rockenschaub

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

Projekttitel: **Klimawandel und Psychische Gesundheit: Einfluss von Hitze- und Extremwetterereignisse auf die Frequenz österreichweiter stationär-psychiatrischer Aufnahmen**

Kurzfassung: Die Studie untersucht, ob und in welchem Ausmaß sich die Häufigkeit stationärer psychiatrischer Aufnahmen in Österreich zwischen 2001 und 2023 in Zusammenhang mit Hitzetagen, Hitzewellen und Extremwetterereignissen verändert hat.

Name: Priv.Do^{z.}in Drⁱⁿ Daniela Schmid

Institution: Medizinische Universität Wien,
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie,
Abteilung für Infektionsdiagnostik und Infektionsepidemiologie

Projekttitel: **Einfluss von Glyzerin auf die antimikrobielle Wirksamkeit von alkohol-basierten Desinfektionsmitteln für die hygienische Händedesinfektion**

Kurzfassung: Die Hände des Gesundheitspersonals sind ein wichtiger Übertragungsweg für Infektionen, weshalb die hygienische Händedesinfektion unerlässlich ist – doch viele Mitarbeiter nutzen sie nicht regelmäßig, weil häufige Anwendungen Hautreizungen verursachen. Diese Studie untersucht, wie verschiedene Glyzerinkonzentrationen in Desinfektionsmitteln deren Wirksamkeit gegen Bakterien und die Hautverträglichkeit beeinflussen, um die Händehygiene zu verbessern und den Infektionsschutz zu optimieren.

Name: Priv.Do^{z.} DDr. Christoph Schriegl

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Notfallmedizin

Projekttitel: **The influence of socioeconomic factors on the outcome of out-of-hospital cardiac arrest patients - a retrospective data analysis**

Kurzfassung: Ziel dieser Studie ist es, den Zusammenhang zwischen sozioökonomischen Faktoren und dem Outcome nach außerklinischem Kreislaufstillstand zu untersuchen. Die Ergebnisse könnten eine Grundlage für weitere interdisziplinäre Konzepte im Bereich der Gesundheitsbildung bieten und zudem dazu beitragen, zukünftige Strategien in der Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Name: Ap.Prof. Priv.Do. Dr. Christoph Schwarz, PhD

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie,
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

Projekttitel: CAR Tregs as novel immunomodulatory therapy in organ transplantation

Kurzfassung: Organtransplantierte Patienten müssen lebenslang Medikamente einnehmen, um Abstoßungsreaktionen zu verhindern, was jedoch häufig zu chronischen Komplikationen und langfristigem Organverlust führt. Eine vielversprechende Alternative ist die Therapie mit regulatorischen T-Zellen (Tregs), die durch gentechnische Veränderungen, wie die Einführung eines chimären Antigenrezeptors (CAR), gezielt wirksamer gemacht werden können. Dieses Projekt entwickelt und testet neuartige CAR Tregs in einem Mausmodell, um ihre Wirksamkeit und Einsatzmöglichkeiten zu erforschen – mit dem Ziel, langfristig die Behandlungsergebnisse nach Transplantationen zu verbessern.

Name: Dr. Georg Semmler, PhD

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Projekttitel: Bile acid profiling in porto-sinusoidal vascular disorder (PSVD)

Kurzfassung: In dem Forschungsprojekt geht es um die Gallensäuren bei Patienten mit einer seltenen Erkrankung der Lebergefäße. Diese könnten Rückschlüsse auf die Ursachen und Prognose dieser Erkrankung geben, die oft jüngere Menschen betrifft, und für die derzeit noch keine Therapie vorhanden ist.

Name: Dr. Thomas Sorz-Nechay

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin III,
Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie

Projekttitel: Digital Histomorphometry for the Prediction of Portal Hypertension-related Outcomes in Patients with Liver Disease

Kurzfassung: Moderne digitale Methoden der Gewebeanalyse werden daraufhin untersucht, wie gut sie Komplikationen bei Pfortaderhochdruck vorhersagen können. Die Methoden reichen von klassischen Spezialfärbungen bis hin zu Verfahren des maschinellen Lernens und werden untereinander, sowie mit bewährten, nicht-invasiven Standards, verglichen.

Name: Dr. David Springer

Institution: Medizinische Universität Wien,
Zentrum für Virologie

Projekttitel: Die Bestimmung des Schutzes gegen Masern anhand der Antikörperkonzentration bei exponierten Personen

Kurzfassung: Ziel des Projekts ist es, den aktuellen Grenzwert für einen sicheren Masernschutz im Blut neu zu bewerten, da auch geimpfte Personen gelegentlich erkranken können. Dazu untersuchen wir Blutproben von Kontaktpersonen nach Masernexposition und prüfen, ob trotz scheinbarem Schutz noch Infektionen auftreten.

Name: Dr.ⁱⁿ Julia Staller, BSc

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Dermatologie

Projekttitel: Entschlüsselung der immunologischen Mikroumgebung nach der Behandlung mit Doxycyclin

Kurzfassung: Doxycyclin, ein Tetracyclin-Antibiotikum mit bekannten entzündungshemmenden Eigenschaften, wird erfolgreich bei Hidradenitis suppurativa (HS) und bullösem Pemphigoid (BP) eingesetzt, doch die zugrunde liegenden immunologischen Mechanismen sind bislang unzureichend verstanden. Zur Aufklärung dieser Mechanismen analysieren wir mittels Einzelzell-RNA-Sequenzierung (scRNA-seq) periphere mononukleäre Blutzellen (PBMCs) von HS- und BP-Patienten vor und nach Doxycyclin-Behandlung.

Name: Dr. Andreas Tiefenbacher, BSc

Institution: Medizinische Universität Wien,
Klinisches Institut für Pathologie

Projekttitel: Mikro- und Nanoplastik in Lungenfibrosen

Kurzfassung: Dieses Forschungsprojekt soll untersuchen, ob mikroskopisch kleine, inhalierbare Plastikpartikel in Lungen von Patient*innen mit fortgeschrittener Lungenfibrose nachweisbar sind und ob diese möglicherweise zu deren Entstehung oder Verschlechterung beitragen. Unsere Erkenntnisse könnten dabei helfen, neue Vorsorge- und Therapiestrategien für diese lebensbedrohliche Lungenkrankheit zu finden.

Name: Priv.Do^{z.}in Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Windsperger-Taheri, PhD

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
Klinische Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin

Projekttitel: FGM/C-Register für Mädchen, Frauen und Schwangere

Kurzfassung: Aufgrund von steigender Migration nimmt die Anzahl an Mädchen und Frauen mit FGM/C im deutschsprachigen Raum zu. Ziel des Projektes ist es 1) ein einheitliches Erfassungssystem von Patientinnen mit FGM/C zu etablieren und 2) mit dessen Daten zwei Fragestellungen zur Epidemiologie sowie zum geburtshilflichen Management von Frauen mit FGM/C zu beantworten.

**Fonds der Stadt Wien für innovative
interdisziplinäre Krebsforschung**
Krebsforschungsprojekte (9 Studien)

Geschäftsstelle der Medizinisch-
Wissenschaftlichen Fonds der Stadt Wien
Thomas-Klestil-Platz 6
A-1030 Wien
Tel: (+43 1)40 00-404 50
E-Mail: post-mwff@ma40.wien.gv.at

Name: Priv.Do. Dr. Thomas Bartl, MA

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Projekttitel: **Torque Teno Virus (TTV) als innovativer Biomarker für das Ansprechen auf Immun-Checkpointinhibitorthapien in fortgeschrittenen gynäkologischen Krebserkrankungen**

Kurzfassung: Obwohl der Einsatz von Immuntherapien die Therapie fortgeschrittener gynäkologischer Krebserkrankungen revolutioniert hat, ist es aufgrund des Fehlens validierter Biomarker weiterhin schwierig jene Patientinnen zu identifizieren, die mit hoher Wahrscheinlichkeit von Immuntherapien profitieren könnten. Das vorliegende Projekt untersucht daher Torque Teno Virus (TTV) als einen durch eine einfache Blutabnahme erhebbaren, vielversprechenden Marker für die Wahrscheinlichkeit des Ansprechens auf eine Immuntherapie.

Name: Univ.Prof. DDr. Johannes Gojo, BSc

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie

Projekttitel: **Targeting Tumor Microenvironment Crosstalk in CNS BCOR Tumors**

Kurzfassung: Hirntumore mit Veränderungen im BCOR Gen sind eine hochaggressive Krebsart mit speziellen Eigenschaften wie häufiger Metastasierung. Ziel des Projekts ist es, die Interaktion mit dem Umgebungsgewebe zu charakterisieren, welche Prozesse wie Metastasierung ermöglicht und daraus bessere Therapien abzuleiten.

Name: Assoc.Prof. Priv.Do. Dr. Christoph Grimm

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,
Abteilung für allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie

Projekttitel: **Molekulare Charakterisierung und gezielte Therapieplanung für Patientinnen mit low-grade serösem Ovarialkarzinom anhand Patientinnen-basierter Organoide**

Kurzfassung: Patientinnen-basierte Tumororganoide ermöglichen eine umfassende Darstellung der Tumorbiologie. Daher können Wirksamkeitstests zu neuen Medikamenten einerseits sehr präzise und realitätsnahe und andererseits sehr kosteneffizient durchgeführt werden.

Name: Dr. Georg Jeryczynski

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Klinische Abteilung für Onkologie

Projekttitel: **Identifizierung prädiktiver Biomarker für thromboembolische Ereignisse bei Hormonrezeptor-positiven Brustkrebspatientinnen, unter Therapie mit CDK4/6-Inhibitoren**

Kurzfassung: Diese Studie untersucht, ob bestimmte Blutwerte dabei helfen können, das Risiko für gefährliche Blutgerinnsel bei Brustkrebspatientinnen vorherzusagen, die mit modernen zielgerichteten Krebsmedikamenten (CDK4/6-Hemmern) behandelt werden. Wir analysieren bei 50 Patientinnen verschiedene Gerinnungsmarker im Blut, um ein Frühwarnsystem zu entwickeln, das Ärztinnen und Ärzten dabei hilft, rechtzeitig vorbeugende Maßnahmen gegen lebensbedrohliche Thrombosen einzuleiten.

Name: Priv.Do. DDr. Gerd Jomrich

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie,
Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie

Projekttitel: **Mechanisms underlying tumour-associated immune suppression of tumour-draining lymphnodes in gastroesophageal adenocarcinoma**

Kurzfassung: Die Zahl an Menschen, die an einem Adenokarzinom des gastroösophagealen Übergangs (AEG) erkranken, ist weltweit im Steigen begriffen. Trotz moderner Therapieansätze ist die Überlebensrate weiterhin niedrig. Aktuelle Forschungsansätze konnten zeigen, dass tumor-drainierende Lymphknoten (TDLN) eine Schlüsselrolle in der Immunabwehr spielen. Die gezielte Behandlung dieser TDLN könnte ein Schlüssel zu neuen Therapiemöglichkeiten sein, um die Überlebensraten von Erkrankten zu verbessern. Diese Studie untersucht erstmals die Immunlandschaft von AEG und bringt hoffentlich neue Ansätze für effektivere Behandlungen.

Name: Dr.ⁱⁿ Lisa Mayr

Institution: AKH Wien & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und
Neuropädiatrie

Projekttitel: Targeting tumor heterogeneity in BRAF-altered high-grade glioma

Kurzfassung: Ziel der Studie ist es, die Gewebsstruktur hochgradiger Gliome mit BRAF Mutation und deren Mikroumgebung besser zu verstehen und herauszufinden, wie Behandlungen diese Gewebszusammensetzung verändern. Durch die Analyse verschiedener Modelle (Tumorproben und Tumororganoide) sollen neue Ansätze für Therapien gefunden und Faktoren entdeckt werden, die das Überleben von Patient:innen beeinflussen.

Name: Dr. Gregor Ortmayr

Institution: Medizinische Universität Wien,
Zentrum für Krebsforschung

Projekttitel: Selective Nutrient Competition Impairs Pro-Inflammatory Immune Cell Function in Liver Cancer

Kurzfassung: Bei Leberkrebs können Tumorzellen lebenswichtige Nährstoffe wie Zucker oder Uridin gezielt für sich beanspruchen. Dadurch werden pro-inflammatorische Immunzellen ausgehungert, was ihre Funktion lähmt und eine effektive Immunabwehr gegen den Tumor verhindert.

Name: Prim. Priv.Do. Dr. Christian Posch, PhD

Institution: Sigmund Freud PrivatUniversität,
Fakultät für Medizin

Projekttitel: Melanoma Under Microbial Influence: Decoding the Impact of Staphylococcus Secretomes

Kurzfassung: Das Projekt untersucht, wie Bakterien die natürlicherweise auf unserer Haut leben, das Verhalten von schwarzen Hautkrebszellen beeinflussen. Ziel ist es herauszufinden, ob bestimmte bakterielle Substanzen das Tumorwachstum fördern oder hemmen, um damit die Hautkrebstherapie zu verbessern.

Name: Dr. Benedikt Rumpf

Institution: Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Projekttitel: **Prevention of Liver Cancer by Superior Diagnosis of Fibrosis with Gas6-Related Biomarkers**

Kurzfassung: Chronic liver diseases such as viral hepatitis and alcoholic fatty liver disease can lead to liver fibrosis and subsequently liver cancer, with many patients only being diagnosed at an advanced stage. This study investigates new, non-invasive biomarkers that can detect liver fibrosis early, thereby preventing the development of liver cancer in high-risk patients and improving treatment outcomes.

Margaretha Hehberger-Krebsforschungsfonds

1 Studie

Geschäftsstelle der Medizinisch-
Wissenschaftlichen Fonds der Stadt Wien
Thomas-Klestil-Platz 6
A-1030 Wien
Tel: (+43 1)40 00-404 50
E-Mail: post-mwf@ma40.wien.gv.at

- Name:** Dr. Clemens Lang
- Institution:** Klinik Donaustadt,
Abteilung für Orthopädie und Traumatologie
- Projekttitel:** **Expression der Tyrosinkinase ABL1 in menschlichen Sarkomen und die Anwendung von ABL1-Inhibitoren im Rahmen der zielgerichteten Krebstherapie**
- Kurzfassung:** Inhibitoren der c-Abl Kinase sind in hämatologischen Tumoren wirksam und sollen aufgrund neuer Daten bei Sarkomen auf die Wirksamkeit untersucht werden.

Stiftungsfonds zur Förderung der Bekämpfung der Tuberkulose und anderer Lungenkrankheiten

1 Studie

- Name:** Dr.ⁱⁿ Lisabeth Pimenov-Reifeltshammer
- Institution:** AKH & Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin I,
Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin
- Projekttitel:** **Infektiöse Interaktionen: Eine Untersuchung der krankheitsmodulierenden Effekte von Epithelzellen in viralen respiratorischen Infektionen durch scRNA-Sequenzierung und Lungen-Organoiden**
- Kurzfassung:** Unsere jüngsten Forschungsergebnisse zeigen, dass Strukturzellen der Lunge - sogenannte alveoläre Epithelzellen - eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von COVID-19 spielen, insbesondere durch einen spezifischen Mechanismus, an dem ein Rezeptor namens CCR2 beteiligt ist. Mit innovativen Methoden möchten wir den genauen Mechanismus der CCR2 abhängigen antiviralen Antwort der Epithelzellen in diesem Projekt beleuchten, was zur Entwicklung spezifischer antiviraler Behandlungen und Impfstoffe beitragen soll.